

## Erster Teil des Eulachparks eröffnet

Von Lorenz Schmid. Aktualisiert um 16:13 Uhr 1 **Kommentar**

**Nach eineinhalb Jahren Bauzeit wurde am Mittwoch die erste Etappe des Winterthurer Eulachparks fertiggestellt. Ein Highlight ist die neue Beleuchtungsanlage, die den Jahreszeiten angepasst werden kann.**



Das farbige LED-Lichtspiel soll in den Bäumen des Eulachparks verschiedene Stimmungen verbreiten. (Bild: Stadtwerke Winterthur)

### Links

**Die Organisation DarkSky**

### Artikel zum Thema

**Grosser Gemeinderat spricht Kredit für Eulachpark**

Der Teil Ost des Eulachparks erstreckt sich über rund 30'000 Quadratmeter. Für die Beleuchtung des Areals ging die Stadt Winterthur neue Wege. «Bei der Planung wurde die Dark-Sky-Problematik berücksichtigt», erklärt Markus Frei vom Stadtwerk Winterthur. Das heisst, dass die Beleuchtung nicht in den Himmel strahlt. Zudem wurde ein «warmes weisses Licht» gewählt, welches weniger Insekten anziehen soll. Durch den Einsatz von Leuchten mit geringerer Leistung als bisher üblich, wird auch der Stromverbrauch gesenkt. «Trotzdem ist genügend Licht vorhanden, damit man sich im Park sicher fühlt», sagt Frei.

### LED-Lichtspiel sorgt für verschiedene Stimmungen

Eine Besonderheit der Beleuchtung ist ein LED-Lichtspiel in den Bäumen. Dieses kann verschiedene Farben darstellen und wird für die jeweilige Jahreszeit und bestimmte Feiertage speziell programmiert. «Zum Nationalfeiertag können wir so den Park beispielsweise ganz in rot-weiss tauchen», sagt Frei. Das Lichtspiel kann über das Internet gesteuert werden und wird nach 22 Uhr in seiner Helligkeit reduziert.

### Budget wurde eingehalten

Die erste Bauetappe umfasste neben der Pflanzung von rund 300 Bäumen auch die Renaturierung der Eulach. Deren Böschungen wurden flacher und naturnah gestaltet. Der für die Arbeiten der ersten Etappe gesprochene Kredit von 3,78 Millionen Franken wird voraussichtlich nicht überschritten, wie Christian Wieland, der Leiter der Stadtgärtnerei, erklärte.

Die zweite Etappe umfasst noch ein Gebiet von 23'000 Quadratmetern. Darauf entstehen ein Spielplatz, ein Rasenspielfeld und ein Hartplatz für verschiedene Sportarten. Zusätzlich wird bei der an den Park grenzenden Lagerhalle «Halle 710» ein Gartenrestaurant eingerichtet. Die ehemalige Sulzer-Halle gehört nun der Stadt Winterthur und soll für verschiedene Events genutzt werden können.

Voraussichtlich in knapp 2 Jahren sollen rund drei Viertel des Parks fertig gestellt sein. Für den Sommer 2010 plant die Stadt eine Einweihungsfest. (Tagesanzeiger.ch/Newsnetz)

Erstellt: 17.12.2008, 15:11 Uhr

Die Redaktion behält sich vor, Kommentare nicht zu publizieren. Dies gilt insbesondere für ehrverletzende, rassistische, unsachliche, themenfremde Kommentare oder solche in Mundart oder Fremdsprachen. Kommentare mit Phantasienamen oder mit ganz offensichtlich falschen Namen werden ebenfalls nicht veröffentlicht. Über die Entscheide der Redaktion wird keine Korrespondenz geführt.

## Umfrage



Wären Sie bereit für eine werbefreie Website zu bezahlen?

## Weiterbildung



Die Weiterbildungsagenda auf [tagesanzeiger.ch](http://tagesanzeiger.ch)

## Kooperationen

Ifolor Fotoservice

Swissguide.ch

Gewinnspiele

Help.ch

## Öl – Investieren in das schwarze Gold!



ABN AMRO bietet eine breite Produkt-Palette auf Erdöl an.

Publireportage

## Von derzeit hohen Volatilitäten profitieren



Investieren Sie in ausgewählte Schweizer Blue Chips mit Discount.

---

© Tamedia AG